

**Breslau.** Der Kollege, Uhrmachermeister Albert Möwius sen., Schmiedebrücke 56, hat aus Anlaß seines 50jährigen Meister- und Geschäftsjubiläums der Uhrmacherinnung Breslau zur Unterstützung einiger in Not befindlicher Kollegen 100 RM und für die Fachklasse weitere 100 RM überwiesen. (VI 3/5226)

**Breslau.** Vor der Handwerkskammer bestand Herr Kollege Alfons Beck, Sohn des Kollegen Beck in Namslau, die Meisterprüfung. (VI 3/5224)

**Brieg.** Am 1. Februar konnte Herr Uhrmachermeister Friß Scheibner auf sein 25jähriges Geschäftsbestehen zurückblicken. (VI 3/5225)

**Geseke.** Seine Meisterprüfung bestand Herr Kollege Heinr. Bannenberg. (VI 3/5246)

**Görlitz.** 75 Jahre Uhrengeschäft Bischoff. Am 24. Januar 1936 konnte das Uhrengeschäft Eduard Bischoff in Görlitz auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken. Bereits Anfang der 1840er Jahre gründete der Ur Großvater des jetzigen Inhabers ein Uhrengeschäft. Aus kleinen Anfängen hervorgegangen, wurde das Geschäft, einer Notwendigkeit folgend, von dem Sohn des Gründers nach Fischmarkt 15 verlegt, von wo es nach 25jährigem Bestehen nach dem jetzigen Grundstück auf der Elisabethstraße übersiedelte. Im Jahre 1900 übernahm Paul Bischoff, der Vater des jetzigen Inhabers, das Geschäft und vergrößerte durch Umbau seines Hauses die Geschäftsräume. Er konnte im Jahre 1911 das 50jährige Geschäftsjubiläum feiern. Im Jahre 1930 verkaufte Paul Bischoff das Geschäft seinem Sohn Walter, der es wiederum vergrößerte und sich bemüht, das Geschäft im Sinne seiner Väter weiterzuführen. Möge dem heutigen Jubilar, der auch der Obermeister der Innung Görlitz ist, vergönnt sein, das Geschäft auf seiner Höhe zu erhalten. (VI 3/5230)

**Greiz (Thür.).** Am 1. Februar vermählte sich Herr Uhrmachermeister Hans-Joachim Hessel, Inh. der Fa. Robert Hessel (Erfurt), mit Fräul. Gerda Höppner (Greiz). (VI 3/5221)

**Halle (Saale).** Die Meisterprüfung bestand vor der Handwerkskammer Herr Kollege Walter Fleischhauer. (VI 3/5341)

**Hellstedt.** Herr Kollege Willy George bestand seine Uhrmachermeisterprüfung. (VI 3/5247)

**Jena.** Am 27. Januar ist die Gattin des Kollegen Karl Böhme, Hinter der Kirche 1, nach langem schweren Leiden gestorben. (VI 3/5223)

**Landsberg (Warthe).** Das 90jährige Geschäftsbestehen kann am 14. Februar Herr Kollege A. Steindamm feiern. (VI 3/5258)

**Schönebeck (Elbe).** Am 1. Februar konnte die Firma Heinr. Wolter auf das 40jährige Geschäftsbestehen zurückblicken. (VI 3/5242)

**Swinemünde.** Am 1. Februar konnte Herr Uhrmachermeister A. Kirstein die Feier des 40jährigen Geschäftsbestehens begehen. (VI 3/5249)

**Wedel i. H.** Den 70. Geburtstag konnte Herr Kollege Bernh. Kersting in bester Rüstigkeit begehen. (VI 3/5243)

**Chemnitz.** Uhrmacherehefrau Ida Constanze Regina Caroline Schmidt ist verstorben. (VI 4/5234)

**Elversberg.** Gestorben ist Uhrmachermeister Johann Kern, Obermeister der Freien Uhrmacher- und Goldschmiedinnung des Saarlandes. (VI 3/5232)

**Nürnberg.** Uhrmacherswitwe Marg. Heinrich, Parksstraße 28, ist gestorben. (VI 3/5233)

**Plauen.** Herr Uhrmacher Alfred Pfeifer ist im blühenden Alter von 25 Jahren entschlafen. (VI 3/5252)

**Wiesbaden.** Gestorben ist Uhrmachermeister Ewald Stöcker, Webergasse 52. (VI 2/5235)

5312. Wer liefert fünflichtige, versilberte Leuchter, poliert, im Schippendale-Stil oder ähnlich. Die Lichter in einer Front, nicht kreuzarmig. (X/677) J. W. Th. in R.

**Antworten**

Zur Frage 5308. Beleuchtbare Fadenzähler für die Textilindustrie liefert die Firma Julius Laack, Rathenow. — Sofern die Aufseklupen mit außerordentlicher natürlicher Helligkeit in Frage kommen können, liefert die Firma Nitsche & Günther, Rathenow, solche Lupen unter dem Namen „Visolet“ oder auch „Winet“. (X 678)

Zur Frage 5309. Die Besteckmarke MAHE. (nicht MAHF.) führt die Firma M. Heseler, Düsseldorf. (X/679)

**Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt**

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 10. bis 15. Februar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 4. Februar 1936	108,55 %
Für große Stücke (von 100 RM an)	
<b>Fälligkeiten</b>	<b>%</b>
1934 . . . . .	103,75
1935 . . . . .	107,75
1936 . . . . .	111,00
1937 . . . . .	110,50
1938 . . . . .	109,75

**Achtung! Neue Silberpreise!**

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 3. bis 9. Februar 1936 60 RM, für 835 66 RM, für 925 72 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 54 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 12 (hellgrau) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Januar 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter Lds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

**Wirtschaftszahlen**

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

**Edelmetallpreise in Pforzheim** (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
29. 1.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60
30. 1.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60
31. 1.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60
1. 2.	2,840	—	40,90—42,70	—	3,45—3,60
3. 2.	2,840	—	40,90—42,70	—	3,45—3,60
4. 2.	2,840	—	41,10—42,90	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

**Frage- und Antwortkasten**

**Fragen**

5305. Womit läßt sich schnell und sauber der Metallack von alten Dielenuhrzifferblättern entfernen? (X/666) K. S. in H.

5307. Wer fabriziert Straßenbahnuhren mit Doppelzifferblatt, Ankerechappement usw.? Die vorhandenen Uhren haben einen Durchmesser von etwa 14 cm und eine Dicke von etwa 6 cm. (X/671) O. H. in K.

5210. Wer liefert ein elektrisches Drehwerk (220 Volt Gleichstrom) mit Uhrenreklame für das Schaufenster und zu welchem Preis? (X/674) C. S. in W.

5311. Wer kann Mitteilung machen, wer die Besteckstanzen der Badischen Metallwarenfabrik AG., Pforzheim, übernommen hat? (X/675) S. in H.

**Die nächste Nummer erscheint am 14. Februar**

**Schlussstag** für Text am . . . 8. Februar früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 10. Februar früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 12. Februar abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. Vj. 3862 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — PL 2. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

